

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY TERESITA**

ND 4039



Marianne Bernardine GRESKO

Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	01. Januar 1926	Starford, Pennsylvania
Datum und Ort der Profess:	16. August 1945	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	29. Juni 2018	Pflegezentrum, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	05. Juli 2018	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

*„Bei Gott ist alles möglich.“*

Am Neujahrstag 1926 hatte Gott ein besonders kostbares Geschenk für die Eheleute Michael und Mary Elizabeth (Fuchs) Gresko und ihre einjährige Tochter Agnes—die Geburt von Marianne Bernardine! Die Familie zog bald von Pennsylvania nach Cleveland und gehörte zur St. Wendelin Pfarrgemeinde, in der Agnes später Organistin wurde und Marianne wegen ihrer schönen Stimme ein geschätztes Chormitglied. Herr Gresko besaß ein Lebensmittelgeschäft, in dem die Mädchen ihre täglichen Aufgaben hatten, für die sie verantwortlich waren. Der tiefe Glaube ihrer Eltern, der Stolz auf ihre slovakische Herkunft und Kultur sowie die Teilnahme an der Jugendgruppe der Pfarre beeinflussten Marianne in den Jahren ihrer Jugend. Sie bewunderte die Schwestern Unserer Lieben Frau; sie liebte und schätzte sie als ihre Lehrerinnen in der Grundschule und in der Notre Dame Academy. Dem Plan Gottes entsprechend und mit der Erlaubnis und dem Segen ihrer Eltern trat Marianne am 8. September 1942 als Postulantin in die Gemeinschaft ein; im folgenden Juni machte sie ihren Abschluss an der Academy. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Teresita.

Der Bedarf an Lehrerinnen war so groß, dass sie im zweiten Jahr ihres Noviziats und in den darauf folgenden zehn Jahren Schülerinnen der Mittelstufe und der Oberstufe unterrichtete. Dann erwarb Schwester den Bachelor am Notre Dame College und den Master in Englisch an der Notre Dame Universität in Indiana. Über fünfzig Jahre war sie im Bereich Erziehung tätig. 1969 half Schwester Mary Teresita entscheidend mit beim Aufbau der Cleveland Central Catholic High School, einem Zusammenschluss von vier katholischen höheren Schulen, und sie wurde die stellvertretende Schulleiterin. Die Schule war auf drei verschiedenen Grundstücken verteilt, und Schüler und Lehrer mussten mit dem Bus zu ihren verschiedenen Klassen und Aktivitäten fahren. 1972 wurde Schwester nach Raleigh, North Carolina, gesandt, wo sie Schulleiterin der wieder eröffneten Kardinal Gibbons High School wurde. Wo immer sie im Laufe der Jahre tätig war leitete sie Chöre und Musikgruppen, deren Aufführungen die Zuschauer erfreuten und Vertrauen und Gemeinschaft unter den Schülern förderten.

Schwester Mary Teresita erwarb an der John Carroll Universität ihr Zertifikat als geprüfte Beratungslehrerin. In dieser Eigenschaft war sie elf Jahre an der Regina High School tätig. Sie liebte die Mädchen und sah es als Privileg an, sie auf dem Weg ihrer Ausbildung zu begleiten.

Als sie 1998 in das Provinzhaus zurückkehrte, half sie, wo immer Hilfe nötig war—an der Pforte, im Archiv, als Koordinatorin von Fahrten und in der Telefonseelsorge. Sie sagte: „Ich liebe meine Tätigkeit wo ich auch bin!“ Sie war Gott immer dankbar für seine Treue. Ihre geistliche Kraft war beispielhaft - auch als ihre Gesundheit in den letzten Monaten nachließ. In den letzten Jahren gab sie Gott die Ehre indem sie fortwährend ein Gebet sang oder summete. Möge sie ruhen bei ihrem geliebten Herrn.